

Euronicus und das FdIRAwbAusdG!

Ein Märchen aus dem Reich der Eurozwerge

Einst schlossen auf dem Kontinent der Europazwerge einige davon den Bund der gemeinsamen Euronen-Währung und gründeten das Reich der Eurozwerge. Auch ein Teil der Alpenzwerge – jener mit dem Zwergenschilling – war mit dabei. Ob das gut war und ein gutes Ende nehmen wird, wird die Zukunft wohl zeigen.

Und so begab es sich jüngst im Reich der Eurozwerge ...

„Wozu soll das gut sein?“ Einigermaßen fassungslos blickt Euronicus auf das beidseitig bedruckte Blatt Papier, das ihm der Bäckerzweig anstelle der bestellten wohlschmeckenden Brioche-Kipferl ausgehändigt hat. „Aber Euronicus! Du kennst das doch von Deinem Beruf als Vermögensberater! Das Finanzdienstleistungsregelnanwendungsbereichs-Ausdehnungsgesetz, die neueste Errungenschaft des alpenzwerghischen Konsumentenschutzes, kann doch nicht an Dir vorübergegangen sein ... Komm, gib Dir einen Ruck und füll das brav aus, ich will keinen Ärger mit der eurozwerghischen Bäckeraufsicht haben: Datum, Uhrzeit, Unterschrift!“

Leider hat der arme Euronicus keine Ahnung von der Auswirkung verschiedenster Mehlaushmahlgrade auf die Beschaffenheit, Knetbarkeit und Backzeit verschiedenster Teiglinge, und so ergibt die Auswertung des Fragebogens, daß seinem Backwarenkonsumentenprofil nur die Abgabe von altbackenen Maschinsemmeln entspricht – armer Euronicus!

Auch wenn der Tag schlecht, nämlich mit altbackenen Maschinsemmeln angefangen hat: Euronicus läßt sich nicht entmutigen. Vor der ersten Beratung steht noch die Reparatur und Überprüfung des fahrbaren Untersatzes auf dem Programm. Doch ach und zwerghenweh! Statt zum Werkzeug greift der Mechaniker in eine Lade und holt acht beidseitig bedruckte Blätter dort heraus, die Euronicus vor Inanspruchnahme der Dienstleistung auszufüllen und höchstselbst zu unterschreiben hätte. „Du kennst doch das neue Dingsda-Gesetz, oder?“

Ja, Euronicus kennt dieses Ungetüm mittlerweile sehr gut. Mit einem breiten, beinahe frechen Grinsen gibt er dem Mechaniker seine Zettel unausgefüllt wieder zurück. „Execution only! Reparier das Teil einfach! Zwerglich-hurtig mach Dich ans Werk!“

„Leider, leider,“ brummt sein Gegenüber, „geht das gar nicht. Das Gesetz sieht vor, daß uns ein Zwergenfahrzeug-Dienstleistungsvermittlungsunternehmen oder eine Zwergenfahrzeug-Dienstleistungsfirma zwingend vorgeschaltet wird, und die haben uns verboten, execution-only-Aufträge anzunehmen. Versteh bitte: Wir wollen keinen Ärger mit der eurozwerghischen Dienstleistungsaufsicht und dem zwergenländischen Konsumentenschutz haben.“

Aber so sehr Euronicus sich auch bemüht: Er hat keine Ahnung vom zur Verfügung stehenden Analyseprogramm und kann daher auch keine Angaben zur Fehleranfälligkeit und somit zum immanenten Risiko der Fehltätigkeit des Mechanikers oder allfälligen Hilfspersonals machen.

„Geh schnell aus meiner Werkstatt. Mit Deinem Dienstleistungsanspruchprofil darf ich nicht einmal die Reifen Deiner Zwergenschüssel wechseln!“ Der Mechaniker drückt ihm einen Eiskratzer in die Hand. „Hier! Das ist alles, was Du bei mir kriegst. Sieh zu, daß Du mit einem anderen Gefährt zu Deinen Kunden kommst. Fort mit Dir!“

Das ist dann doch zuviel für den armen Euronicus. Einige wütende Worte verlassen noch seine murmelnden Lippen, dann spürt er einen stechenden Schmerz und geht bewußtlos zu Boden. Gott sei Dank haben die alpenländischen Ärztezwerge im allgemeinen einen guten Ruf, und als er wieder aufwacht, ist er also froh, daß sich ein ebensolcher über ihn beugt.

„Fein, lieber Euronicus, daß Du rechtzeitig aufwachst; wir sollten nämlich rasch einige Dinge an Dir tun, damit Du weiterleben kannst. Für die Erstellung des Operationszulässigkeitsprofils benötigen wir den vollständig ausgefüllten Fragebogen, jede der zweiunddreißig Seiten fein säuberlich mit Namen, Datum, genauer Uhrzeit und eigenhändiger Unterschrift versehen. – Nein, nein, reg Dich nicht auf. Wir wollen keinen Ärger mit der eurozwegischen Operationsdurchführungsaufsicht haben. Sicher hast Du schon vom neuen Finanzdienstleistungsregelnnanwendungsbereichs-Ausdehnungsgesetz gehört? Na also. Du schaffst das schon!“

Euronicus weiß: Es geht um Leben und Tod. Damit ist nicht zu spaßen! All seine Zwergenkraft nimmt er zusammen und beantwortet artig die vielen Fragen. Voller Hoffnung wartet er auf das Ergebnis.

„Bedauerlicherweise, lieber Euronicus, hat die Auswertung des Fragebogens ergeben, daß Du für die notwendige Bypass-Operation nicht genug risikoaufgeklärt bist. Aber wir lassen Dich nicht allein. Hier ...“ Und an dieser Stelle weist der Zwergenarzt mit einem bedeutungsvollen Blick auf ein Wägelchen mit etwa sechzig dicken Kompendien. „Hier findest Du alles, was Du zum Erreichen des notwendigen Wissensstandes brauchst. In der Zwischenzeit können wir Dir – entsprechend Deinem derzeitigen Operationszulässigkeitsprofil – eine prima Pediküre und dazu (ganz im Sinne des Gleichbehandlungsgebotes) Gymnastik für Hochschwängere anbieten.“

„ICH WILL LEBEN!!! Ihr sollt mein LEBEN RETTEN! Ihr habt doch einen Eid geschworen!“
„Ja, Euronicus, das stimmt, einen Eid haben wir geschworen. Seit der letzten Gesamtrichtlinie für die ärztliche Tätigkeit im Reich der Eurozwerge lautet der: ‚Nie werde ich eine Operation durchführen an einem Menschen, der meine Tätigkeit nicht nachgewiesenermaßen bis in die letzte Kleinigkeit verstanden hat.‘ ... Transparenz ist dem Konsumentenschutz wichtig!“

.....

Nach Luft ringend und schweißgebadet findet sich Euronicus in seinem Zwergenbettchen wieder. Gottlob, alles wieder nur ein Traum. Finanzdienstleistungsregelnnanwendungsbereichs-Ausdehnungsgesetz – so ein Unsinn! Wer will schon solche Regeln haben, und für wen könnten die wohl gut sein ...?

Sein Blick fällt auf ein Häufchen Akten, Unterlagen, die seine Wertpapierfirma – die, wie fast alle anderen auch, gar keine alpenzwegische Firma ist und daher auch keinerlei Interesse und hat, auf alpenzwegische Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen – retourniert hat, weil die Kunden sie nicht nach ihrer Vorstellung ausgefüllt haben. Alle Argumentation, daß es sich um das Geld der Kunden handle und es die Ziele derselben seien, denen alles zu dienen hätte, hat nichts genutzt: Der Schreibkram ist nach Vorgabe zu erledigen, so hanebüchen das auch sein mag!



„Du bist unser Sklave, Euronicus, und alle Anlegerkunden auch, denn mündige Kunden darf es nicht geben. Das Gesetz will es so, die Politiker-Zwerge wollen es so, der Konsumentenschutz will es so, die alpenzwegische Finanzdienstleistungsaufsicht will es so, die Kammer der Arbeiter- und Angestelltenzwerge will es so, und Du und die Kunden werden uns doch keinen Ärger machen wollen, oder? Also: Alles hübsch ausfüllen, wie es sich laut Ausfüllmuster gehört, dann noch die Ausweiskopie, die Bestätigung der Ausweiskopie, die Risikoaufklärung, die Unvollständigkeitsfeststellung der Risikoaufklärung etc. etc., alles mit Datum, genauer Uhrzeit und höchstpersönlicher Unterschrift, und bitte denk dran: Transparenz ist uns allen wichtig, gell?“